

SITZUNGSVORLAGE		ORTSBAUAMT		
Nr. 050/2019	vom 28.02.2019			
Sitzung des	OR Mähringen	TA	GR	
am	12.03.2019	13.03.2019	27.03.2019	
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö	ö	ö	
Vorberatung (V)		V		
Entscheidung (E)	E		E	

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Umbau Bushaltestelle Mähringen Schule + Lichtsignalanlage – Ausführungsbeschluss

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die vorgestellte Planung wird bestätigt und als Basis für die weiterführenden Planungsschritte und die Ausschreibung der Bauleistungen zugrunde gelegt.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:

2. im BUA / AFSV
- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
- wie Ortschaftsratsbeschluss

- wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Die Haltestelle liegt an der Wankheimer Straße (K6903) bei der Mähringer Schule. Die jetzige Haltestelle ist als Bucht ausgebildet die von beiden Seiten angefahren wird. Der Wartbereich mit Wetterschutzeinrichtung liegt auf der östlichen Seite. Wenn der Bus von Wankheim kommt müssen die zusteigenden Personen um den Bus herumgehen. Ein barrierefreier Zugang besteht derzeit nicht. Als Abgrenzung zur Fahrbahnrand besteht ein Geländer.

Die Haltestelle mit Wartbereich wird am Fahrbahnrand so hergestellt, dass diese von beiden Seiten angefahren kann. Der Bus in Richtung Wankheim hält auf der Kreisstraße. Der Bus in Richtung Mähringen fährt in die bestehende Bucht ein. Damit der Bus mit geringem Abstand an die Haltestelle anfahren kann, sind größere Angleichungsarbeiten am angrenzenden Schulgelände nötig. So müssen unter anderem Parkplätze und zwei Schulzufahrten angeglichen werden. Damit der Zugang zu den Bussen barrierefrei erfolgen kann, wird die Haltestelle beidseitig mit einem „Kassler Sonderbord“ mit 18cm Anschlag hergestellt. Zudem erhält die Haltestelle einen Leitboard für Sehbehinderte. Das Geländer als Abgrenzung zum Fahrbahnrand muss nach Rücksprache mit der Verkehrsbehörde und Polizei und der Temporeduzierung auf 30Km/H nicht wieder hergestellt werden, da es die barrierefreie Nutzung einschränken würde. Die Wetterschutzeinrichtung bleibt auf dem ursprünglichen Platz bestehen. Für den Einbau auf der Mittelinsel ist die bestehende Wetterschutzeinrichtung nicht geeignet.

Zur Querung der Wankheimer Straße (K6903) ist ein signalisierter Fußgängerüberweg vorgesehen. Hierzu wird ein Gehweg von der Ampel bis zum Schulgelände hergestellt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wird der Gehweg angeglichen und ergänzt.

Die Straßenbeleuchtung wird entsprechend den neuen baulichen Gegebenheiten angeglichen und ergänzt.

Der Kanal und die Wasserleitung im Bereich des Baufeldes der Bushaltestelle sind in einem schlechten baulichen Zustand und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Diese werden im Vorgriff auf die Ergebnisse aus AKP und EKVO erneuert. Für die Schule soll auch ein neuer Hydrantenanschluss mit großer Zuleitung ausgeführt werden um die Löschwassersituation in Hinblick auf die Schulerweiterung zu verbessern.

Die Planung ist mit dem LRA Abteilung Verkehr, LRA Abteilung OPNV, Polizei, Schulleitung, Leitung Kernzeitbetreuung und den Busunternehmen abgestimmt.

Ebenso wurden bereits die Umleitungsmaßnahmen, Ersatzhaltestellen etc. während der Baumaßnahme mit den o.g. Beteiligten abgestimmt

Die Baukosten der einzelnen Gewerke belaufen sich auf:

Straßenbau	264.000 € (Baukosten brutto)
LSA Technik	26.000 € (Baukosten brutto)
Kanal	74.000 € (Baukosten brutto)
Wasserleitung	41.000 € (Baukosten brutto)
Straßenbel.	20.000 € (Baukosten brutto)
Gesamt	425.000 € (Baukosten brutto).

Zuzüglich Nebenkosten ca. 18% der Bausumme > 75.000€ (Planungshonorare, SiGeKo, Vermessung, ggf. Statik, Baugrunduntersuchung, Materialuntersuchung etc.)

Die Finanzierung setzt sich aus unten aufgeführten Haushaltspositionen zusammen Gesamtsumme **540.000 €**.

Oliver Polzin
Ortsbaumeister

Anlagen:

- Straßenbauplan (Verkleinerung, Plan wird in der Sitzung vorgestellt)
- Kanal- und Wasserleitungsplan (Verkleinerung, Plan wird in der Sitzung vorgestellt)
- Profilschnitt (Verkleinerung, Plan wird in der Sitzung vorgestellt)
- Schleppkurvenuntersuchung (Verkleinerung, Plan wird in der Sitzung vorgestellt)

Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme	500.000,00 €
Haushaltsplanansatz	
2019 – HH 2.6300 0004.9539 – Ampelanlage	65.000,00 €
2019 – HH 2.6300 0004.9540 – barrierefreier Umbau	240.000,00 €
2018 – HH 2.6300 0004 9540 – barrierefreier Umbau (Planung 2018)	30.000,00 €
2019 – HH 1 6300 5100 – Straßenunterhaltung anteilig	45.000,00 €
2019 – HH 2 6700 0009 3610 –Straßenbeleuchtung anteilig	20.000,00 €
2019 – HH 2 2110 9504 – neuer Kanalhausanschluss anteilig	55.000,00 €
2019 – HH 1 7000 5140 – Kanalsanierung anteilig	35.000,00 €
2019 – HH 6 3547 5000 – Aufwendungen für Leistungen anteilig	50.000,00 €

Gesamtsumme **540.000,00 €**

Verpflichtungsermächtigung (VE)

nachzufinanzieren sind

- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe - €
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE - €
- Deckung durch Nachfinanzierung aus Übertrag HH 2013 - €